

sie wieder befahrbar sein



Schwer beschädigt wurde die Schildalmgalerie (M.). L.: Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill) und Bgm. Klaus Winkler (Kitzbühel) besichtigte die Ausweichroute. R.: Bgm. Klaus Winkler (Kitzbühel) auf dem Fußweg für Pendler. Bild: SW/FELBERTAUERNSTRASSE(1), PRIVAT (3), KAINDL (1)



teile halten, die sich oft nur im Promillebereich bewegen. Mittersill ist mit 0,75 Prozent vertreten (ca. 125.000 Euro).

Jedenfalls wird es noch einige Zeit dauern, bis sich wieder Normalbetrieb auf der wichtigen Nord-Süd-Achse einstellt.

„Diese Durststrecke ist zu bewältigen“, sagt Wolfgang Viertler. Und über allem stehe der sicherheitstechnische Aspekt.

Pendler wollen Verbesserungen

MITTERSILL/MATREI (simo). Vorige Woche tagte der Aufsichtsrat der Felbertauernstraßen AG. Die beiden Mitglieder, Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill) und Bgm. Klaus Winkler (Kitzbühel), nützen auf dem Weg nach Osttirol den Pendlerbus. Dabei stellten sie fest, dass nicht alles optimal läuft, so Viertler: „Es gab Beschwerden, bei zu vielen Fahrten gibt es keine Möglichkeit des Gepäcktransports.“ Zur Information: Die Pendler müssen die unterbrochene, rund 800 Meter lange Strecke zu Fuß gehen, bergwärts dauert das rund 20 Minuten, talwärts zehn Minuten. Joachim Toppler, Post-Verkehrsleiter, dazu: „Den Gepäcktransport übernimmt ein Muli, der von der Gemeinde Matrei gestellt wird.“ Wenn dieser öfters fahren sollte, so müsse das die Gemeinde beantragen.



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



Laufmeterküchen zu Aktionspreisen

(Qualitätsküchen zum Laufmeterpreis)

Wir beraten Sie gerne.



Bruno Berger Ges.m.b.H. | office@brunoberger.at | brunoberger.at
5730 Mittersill | Gerlosstraße 7 | Telefon +43 (0) 65 62 / 47 47 | Telefax +43 (0) 65 62 / 47 46
5731 Hollersbach | Reitlehen 117 | Telefon +43 (0) 65 62 / 81 58-0 | Telefax +43 (0) 65 62 / 81 58-22